

## MEDIENINFORMATION

Versmold, 11. August 2010

### **REINERT OPEN vom 8. bis 15. August 2010 mit den Internationalen Westfälischen Tennis- Meisterschaften der Damen um den Reinert-Cup und dem Herren-Einzel-Turnier um den Reinert-Pokal**

**Topfavoritin Romina Oprandi begeistert die Zuschauer**

**Scarlett Werner bedankt sich für die Wild Card mit  
einem Sieg über Mara Nowak**

**Alle westfälischen Spielerinnen ausgeschieden**

**Herren-Konkurrenz beginnt am Donnerstag**

Die gesetzten Spielerinnen wurden am zweiten Hauptfeldtag der REINERT OPEN mit den Internationalen Westfälischen Meisterschaften der Damen ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht. Nachdem Nicola Geuer (Blau-Weiß Neuss, WTA 304) und Irina-Camelia Begu (Rumänien, WTA 258) ihre Matches gegen Linda Berlinecke (Club an der Alster Hamburg, WTA 989) bzw. Irina Ramialison (Frankreich, WTA 603) für sich entschieden hatten, zog auch die topgesetzte Romina Oprandi (Italien, WTA 79) in das Achtelfinale ein. Sie setzte sich in einem hochklassigen Match mit 6:4, 6:2 gegen Vorjahresfinalistin Darija Jurak (Kroatien, WTA 309) durch und begeisterte die Zuschauer. Die Topfavoritin trifft nun auf Elise Tamaela (Niederlande, WTA 362), die mehr als deutlich mit 6:0, 6:0 gegen Stephanie Wagner (TC Amberg am Schanzl, WTA -) die Oberhand behielt.

**REINERT OPEN 2010**

**Internationale Westfälische  
Meisterschaften der Damen  
um den Reinert-Cup**

**Herren-Einzel-Turnier  
um den Reinert-Pokal**

Pressestelle  
Wertherstraße 42  
33615 Bielefeld

Fragen bitte an:  
MISPRESS PR-Agentur  
Jan Miska  
T 05 21-136 99 10  
F 05 21-136 99 11  
M 01 72-522 88 46  
mispres@aol.com



In der Runde der letzten 16 steht auch Scarlett Werner (TC Karlsruhe Rüppurr, WTA 458), die gegen Mara Nowak (Rot-Weiß Wahlstedt, WTA 770) mit 6:2, 6:4 gewann. Die Wahlstedterin war als so genannter Lucky Loser noch in das Hauptfeld gerutscht, da Nastassja Burnett (Italien, WTA 649) verletzungsbedingt absagen musste.

Einen harten Kampf lieferten sich die beiden Qualifikantinnen Inna Kuzmenko (Russland, WTA 831) und Karen Barbat (Dänemark, WTA 589). Nachdem zunächst die Russin die Nase vorn hatte, drehte die Dänin das Match nach verlorenem ersten Satz noch zum 4:6, 7:6(3), 6:3-Erfolg.

Alle weiteren Qualifikantinnen spielten ebenfalls groß auf. Nach Karen Barbat zog auch Angelique van der Meet (Niederlande, WTA 424) in das Achtelfinale ein. Mit 6:2, 6:4 warf sie Ines Ferrer-Suarez (Spanien, WTA 379) aus dem Wettbewerb. Anschließend war auch Bianca Koch (Ski-Club Ettlingen, WTA 845) nach zwei Erfolgen in der Qualifikation in der ersten Runde des Hauptfeldes siegreich. Mit 5:7, 6:1, 6:4 setzte sie sich gegen Julia Wachaczyk (Blau-Weiss Halle, WTA -), durch. Die Hallerin hatte stark begonnen, konnte das Niveau jedoch nicht halten und hatte zudem mit Wadenkrämpfen zu kämpfen. Dennoch hielt sie unerbittlich dagegen, doch Bianca Koch ließ sich nicht beirren und behielt schließlich verdient die Oberhand.

Ausgeschieden ist mit Carolin Daniels (Blau-Weiß Soest, WTA -) auch die letzte Hoffnung des Westfälischen Tennis-Verbandes. Gegen Magda Linette (Polen, WTA 349) gab es eine deutliche 2:6, 1:6-Niederlage. Die Polin bestätigte damit ihre gute Form aus der Vorwoche, als sie in Hechingen das ebenfalls mit 25.000 US-Dollar dotierte Weltranglistenturnier gewann.

### **Herren-Einzel-Preisgeldturnier**

Ab Donnerstag greifen auch die Herren der Schöpfung bei den Reinert Open in das Geschehen ein. Beim mit 3.000 Euro dotierten Einzel-Preisgeldturnier ist Titelverteidiger Christopher Koderisch (Blau-Weiss Halle, DTB 46) erneut der große Favorit auf den Reinert-Pokal. Allerdings ist die Konkurrenz auf den Titel groß, denn mit Mattis Wetzel (Oldenburger TeV, DTB 55) und Michael Pille (TC Bad Essen, DTB 57) sind an den

Positionen zwei und drei der Setzliste zwei Akteure, die nur knapp hinter ihm auf der Deutschen Rangliste platziert sind. Auf den weiteren Positionen der Setzliste sind Klaus Jank (TC Schönberg, DTB 124), Felix Samsel (Club zur Vahr Bremen, DTB 150), Carlo Bückmann (Blau-Weiss Halle, DTB 182), Daniel Masur (Mindener TK, DTB 259) und Bastian Brömmelhaus (TC Unna 02, DTB 332) zu finden. Die Farben des Tenniskreises Gütersloh vertreten außerdem die beiden Lokalmatadoren Malte Bentfeld (DTB -) und Andreas Blank (beide Tennispark Versmold, DTB -) sowie Andre Meyer (TV Künsebeck, DTB -), Christopher Parohl (Blau-Weiss Halle, DTB -), Arndt Bollmeyer (TC Kaunitz, DTB -) und Jannik Sorge (Arminia Gütersloh, DTB -).